

AKADEMIE DER KÜNSTE

Dem Landrat
Herrn Uwe Schulze
Landkreis Anhalt-Bitterfeld
Bereich Landrat
Am Flugplatz 1
06366 Köthen / Anhalt

Posteingang
Büro Landrat

am: 2.9.16

Nr.: Fr. Sa

Präsidialbereich
KUNSTWELTEN - Kulturelle
Vermittlung

Akademie der Künste
Pariser Platz 4
10117 Berlin
Tel. +49(0)30 200 57-1511
Fax +49(0)30 200 57-15 05
neumann@adk.de
www.adk.de

Berlin, am 30. August 2016

Sehr geehrter Herr Landrat, lieber Herr Schulze,

seit 10 Jahren arbeitet die Akademie der Künste, Berlin in der kulturellen Vermittlung durch die KUNSTWELTEN mit dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld, den Schulen in seiner Trägerschaft, mit Kindergärten, Vereinen und anderen Organisationen erfolgreich zusammen. Auch im Namen der Akademie-Präsidentin, Frau Prof. Jeanine Meerapfel, möchte ich Ihnen mitteilen, wie sehr wir uns über die langjährige Unterstützung und konstruktive Zusammenarbeit freuen und wie gern wir neue Werkstätten und Veranstaltungen mit Kindern und Jugendlichen in Ihrem Landkreis planen. Für das kommende Jahr wäre eine finanzielle Beteiligung in Höhe von 10.000 Euro als Festbetrag an den Gesamtkosten in Höhe von zirka 30.000 Euro durch den Landkreis Anhalt-Bitterfeld eine sehr gute Unterstützung.

Das Interesse unserer Partner an den KUNSTWELTEN ist groß und nimmt stetig zu, so bieten wir in diesem Jahr Veranstaltungen und Werkstätten mit Künstlern der Akademie der Künste über Bitterfeld-Wolfen hinaus an und gehen an Schulen in Köthen, Quellendorf und Zerbst; natürlich beziehen wir wie bisher auch die Schulen aus Bitterfeld-Wolfen in unser Programm ein.

Können wir uns zu dem Betrag in Höhe von 10.000 Euro vereinbaren?

Bis dazu eine Entscheidung im Rahmen Ihrer Haushaltsgenehmigung herbeigeführt wurde, beantrage ich im Namen der Akademie der Künste die Ausnahme vom Verbot des vorzeitigen Maßnahmebeginns ab dem 1. Januar 2017. Bereits ab Januar 2017 möchten wir mit der Programmplanung, der Terminkoordinierung mit den KünstlerInnen und Schulen sowie der Öffentlichkeitsarbeit beginnen. Erfahrungsgemäß favorisieren die Grundschulen Termine vor den Sommerferien, so dass wir sehr früh im Jahr planen müssen.

Mit herzlichem Dank und freundlichen Grüßen

Dr. Marion Neumann